

# Euro-Office Infodienst

10.02.2023

An: Landkreis Osnabrück - Frau Abeling  
Von: MCON - Bettina Rosenbohm

## Nds. Jugendklimawettbewerb – Start der 1. Wettbewerbsrunde

### Überblick

Antragsfrist:	31. März und 30. September 2023
Antragsberechtigte:	Gemeinnützige/gemeinwohlorientierte Einrichtungen, Sport- u. Schulvereine, Bildungs- u. Sozial- oder Jugendhilfeträger, Jugendverbände, Kulturvereine- u. Einrichtungen, Religionsgemeinschaften, Stiftungen u. Verbände oder Institutionen als Schirmherr
Zuwendungsgeber:	Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU)
Thema:	Klima, Klimabildung, junge Menschen
Hinweis:	Jährlich sind zwei Wettbewerbsrunden bis 2026 geplant
Verteiler:	Bildung, Jugend, Kultur, Umwelt

Sehr geehrte Frau Abeling!

Das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) hat zum neuen **Jugendklimawettbewerb** nun offiziell den Start der ersten Wettbewerbsrunde verkündet, für die ein Budget i. H. v. 250.000 Euro zur Verfügung steht (Bewerbungsfrist **31. März 2023**).

Über die zugrundeliegende Förderrichtlinie hatten wir Sie bereits am 10.06.2022 informiert, der Start hat sich jedoch um etwa ein halbes Jahr verzögert. Pro Jahr sind bis 2026 zwei Wettbewerbsrunden geplant. Bewerbungsschluss für die zweite Wettbewerbsrunde ist am **30. September 2023**.

Nachfolgend geben wir Ihnen nochmals eine Zusammenfassung der Förderbedingungen:

- **Antragsberechtigte:**  
Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene bis 27 Jahren, die organisiert sind in gemeinnützigen und gemeinwohlorientierten Einrichtungen, Sport- und Schulvereinen, Einrichtungen der Bildungs- und Sozial- oder Jugendhilfe, Jugendverbänden, Kulturvereinen und -einrichtungen, Religionsgemeinschaften sowie Stiftungen und Verbänden oder Institutionen, die die Schirmherrschaft für Zusammenschlüsse junger Menschen übernommen haben
- **Fördergegenstand:**  
Nicht investive Einzelprojekte (bspw. pädagogischer, kultureller, kommunikativer oder praktischer Ansatz) mit Bezug zum Klimaschutz (bspw. CO<sub>2</sub>-Reduktion, Ressourcenschutz, Energieeinsparung, Verhaltensänderung, Mobilität) und zur Klimafolgenanpassung (bspw. Verbesserung des Mikroklimas, Bevölkerungsschutz, Informationskampagnen)
- **Fördersumme:** mind. 2.500 Euro und max. 200.000 Euro
- **Fördersatz:** max. 100 % bzw. max. 95 % bei Gebietskörperschaften oder deren Trägerschaft (für Sachausgaben und Fremdleistungen, Honorarausgaben und Gemeinkosten)
- **Projektdauer:** max. 18 Monate

### Nähere Informationen

- **Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen KEAN** (inhaltliche Beratung der Antragstellung und inhaltliche Prüfung der Anträge): [www.klimaschutz-niedersachsen.de/themen/klimabildung/jugendklimawettbewerb.php](http://www.klimaschutz-niedersachsen.de/themen/klimabildung/jugendklimawettbewerb.php);  
Ansprechperson: Frau Märtin (Tel.: 0511 / 89703937; E-Mail: [ruth.maartin@klimaschutz-niedersachsen.de](mailto:ruth.maartin@klimaschutz-niedersachsen.de))
- **NBank** (Bewilligungstelle):  
[www.nbank.de/Foerderprogramme/Aktuelle-Foerderprogramme/Jugendklimawettbewerb.html](http://www.nbank.de/Foerderprogramme/Aktuelle-Foerderprogramme/Jugendklimawettbewerb.html)

Nachrichtlich machen wir zudem auf den **Ideenwettbewerb „Engagiert für Klimaschutz“** des *Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE)* aufmerksam.

Noch bis zum **28. Februar 2023** können sich hier Kooperationen von zivilgesellschaftlichen Organisationen bewerben, die das Thema Klimaschutz mit innovativen Ideen in ihrem Engagementfeld – bspw. Sport, Kultur, Jugend, Bildung, Integration etc. - aktiv stärken (Förderung: max. 50.000 Euro; Projektdauer: 1 bis 1,5 Jahre). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/ideenwettbewerb/>.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MCON

Bettina Rosenbohm